

# National Novel Writing Month

November 1st-30th Thirty days and nights of literary abandon!

Lillys „Alles auf einen Blick“-Tipps 2009

---

Sind die Bleistifte gespitzt? Pünktlich am **01.11.2009** um **0:00** geht es los!

Hier findet Ihr eine kleine Checkliste, mit der Ihr alles, was wichtig für die Romanerstellung ist, blickbereit habt.

Ein ausführliches Konzept kann nicht schaden, aber diese Liste ermöglicht auch spontanes Vorgehen. Denn das ist ja die eigentliche Idee des Schreibmonats.

Ich wünsche Euch viel Spaß und viel Erfolg!

## • Genre

- ✓ Abenteuerroman?
- ✓ Bildungsroman?
- ✓ Heimatroman?
- ✓ Kriminalroman?
- ✓ Fantasyroman?
- ✓ Erotikroman?
- ✓ Science-Fiction?
- ✓ Gesellschaftsroman?
- ✓ Entwicklungsroman?
- ✓ Historischer Roman
- ✓ Thriller?
- ✓ Liebesroman?



NATIONAL NOVEL  
WRITING MONTH

→ Lest bei Wikipedia welche Merkmale Eure gewählte Gattung in aller Regel aufweist. Ihr könnt davon abweichen, aber ihr müsst es bewusst tun. Das setzt voraus, dass Ihr die Charakteristiken kennt.

## • Ideenfindung

- ✓ Zeitungsartikel
- ✓ Filme
- ✓ Rausgehen, Menschen beobachten, ihnen Zuhören
- ✓ Eigenes Leben, Vergangenheit, Leben der Freunde
- ✓ Träume, Vorstellungen und Wünsche
- ✓ Kritik z.B. an Politik, Konsumverhalten, Untreue, zu rationale Weltsicht, Geldgier usw.
- ✓ Clustern (Hauptbegriff aufschreiben, dann Brain-Storming betreiben & Assoziationsketten bilden)
- ✓ Mind-Map (wie clustern, nur neues Brain-Storming zu jedem Unterbegriff, Hierarchie bilden)
- ✓ Musik – Stimmung auffangen, auf den Text hören

→ Die Frage ist nicht „Wo lauern die Ideen?“, sondern „Wo lauern sie nicht?“ Jedes Thema ist interessant, sogar Steuern, Druckerpatronen und die Farbe des Himmels. Wichtig ist, was Ihr daraus macht.

## • Charaktere

- ✓ Der Kultur und dem Genre angepasste Namen
- ✓ Protagonist, d.h. Hauptfigur muss hervortreten
- ✓ Dreidimensionale Gestaltungsweise:
  - Stärken und Schwächen
  - Keine Stereotypen, kleine Klischees
  - Vergangenheit
  - Hobbys
  - Ängste
  - Macken
  - Aussehen
- ✓ Was ist die treibende Kraft, das Ziel der Person?
- ✓ Gibt es einen Antagonisten, d.h. Gegenspieler für die Hauptfigur?
  - Auch hier Klischees vermeiden, nicht nur „der Böse“
  - Kreuzt er in seinem Ziel den Protagonisten?
- ✓ Auch Nebenfiguren vorhanden?

→ Es muss nicht immer offensichtlich darum gehen, dass Protagonist und Antagonist in Form von zwei Personen aufeinandertreffen. Das kann so sein, z.B. die Nebenbuhlerin in Liebesromanen oder Lord Voldemort bzw. die Todesser bei Harry Potter.

In vielen Romanen gibt es aber statt personifizierte Antagonisten äußere Widerstände, wie Naturkatastrophen, Tod, Krankheit, Untreue, nicht erwiderte Liebe, räumliche Trennung oder politische Systeme. Auch innere Widerstände können antagonistisch sein, etwa Schüchternheit, Hass, Angst oder Psychosen.

Wichtig ist nur, dass dem Antagonisten irgendwas im Weg steht.

## • Erzählerperspektive

- ✓ Allwissender Ich-Erzähler (z.B. aus Autorensicht)
- ✓ Klassischer Ich-Erzähler (aus Sicht einer Figur)
- ✓ Allwissender Erzähler dritte Person
- ✓ Klassischer Erzähler dritte Person

→ Prinzipiell ist es egal, welche Perspektive Ihr wählt. Wichtig ist nur, dass ihr nicht im Laufe des Romans unbewusst davon abweicht. Persönlich finde ich die klassische Erzählweise am einfachsten, da man nur die Gefühle einer Person logisch darlegen muss, während die der anderen nur interpretiert werden.

## • Handlungsort

- ✓ Kennst Du Deine Lokalitäten?
- ✓ Das Land und die Kultur in der jeweiligen Zeitperiode?
- ✓ Die Stadt oder das Dorf?
- ✓ Die Räumlichkeiten, die Natur?

→ Wenn Du es Dir einfach machen möchtest, nimm Orte, die Du schon kennst. Du kannst z.B. einem Café einen Fantasienamen geben, aber den bekannten kleinen Imbiss um der Ecke beschreiben (vllt. sogar inklusive Personal) Ansonsten mache zunächst Rundgänge in Deinem Kopf! Auch Fotos und Skizzen können helfen.

## • Handlungszeit

- ✓ Präsens
- ✓ Präteritum
- ✓ Geradliniger Handlungsablauf
- ✓ Rückblende (gut geplant? Verfolgt sie ein bestimmtes Ziel?)
- ✓ Viele Zeitsprünge (warum? Sind mehrere Handlungsabläufe relevant?)
- ✓ Zeit als Stil- und Spannungsmittel (Bsp. „Aber das wusste sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht.“ oder „Wie hätten sie ahnen können, was noch auf sie zukommen würde.“)

→ Häufiger Fehler: Der Wechsel zwischen den verschiedenen Zeitformen. Aber das ist nichts, worüber Ihr Euch während des Schreibens den Kopf zerbrechen müsst. Korrigiert wird später.

## • Die Sinne und die Emotionen

- ✓ Empfinden Deine Figuren tiefe Gefühle?
- ✓ Widersprüchliche Gefühle?
- ✓ Wut?
- ✓ Lieben oder hassen sie sich?
- ✓ Riechen sie den Duft von Kaffee, schmecken das Salz an ihren Lippen und spüren die Sonne auf der Haut?
- ✓ Hören sie unheimliche Geräusche? Oder das Knistern des Feuers?
- ✓ Wirft sich die Stirn in Falten oder ist ein Auge größer, als das andere, um der Skepsis Ausdruck zu verleihen?

→ Ein Roman muss leben, uns berühren und uns Bilder zeigen. Deine Figuren sind keine Gemälde, sie machen Geräusche, sie verziehen ihr Gesicht, sie haben verwirrende Gedanken. Lass den Leser daran teilhaben!

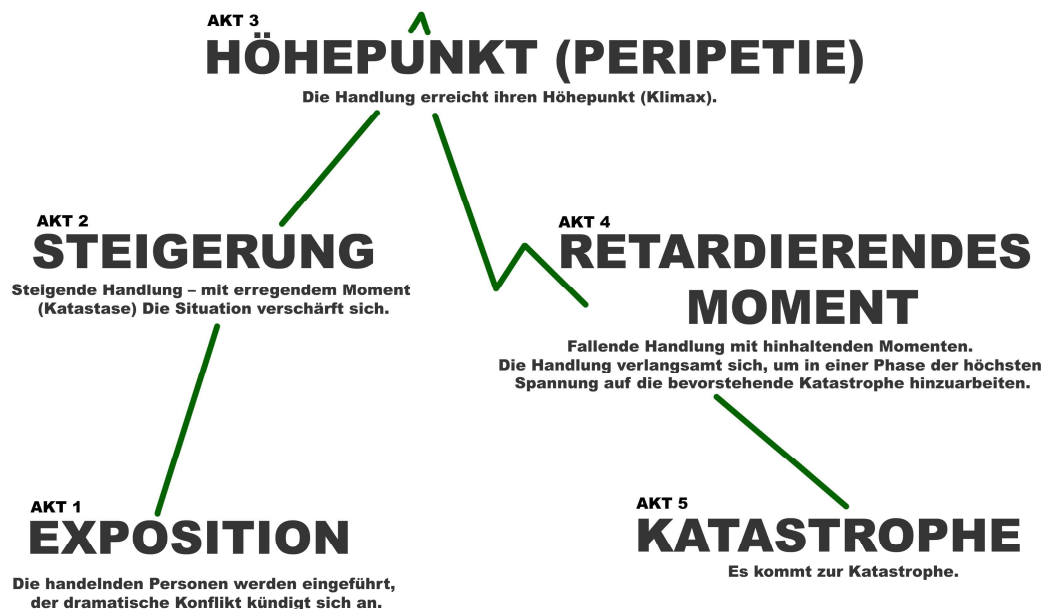
## • Dialoge

- ✓ Nicht zu lang?
- ✓ Den jeweiligen Charakteren angepasst? (Dialekte, Slang, Fachjargon?)
- ✓ Verfolgen Sie ein Ziel (Lückenfüller und sinnloses Alltagsgeplapper vermeiden)

- ✓ Interessant? Humorvoll? Auf den Punkt gebracht?
- ✓ Lebendig?

- **Spannung**

- ✓ Wird erzeugt durch Konflikte
- ✓ Schmelztiegel vorhanden? (Abhängigkeit Protagonist und Antagonist, oder nicht aufzuhaltende, nahende Katastrophe)
- ✓ Nach Aristoteles: Spannung wie eine Parabel, Anstieg, Höhepunkt, Peripetie (Überraschungsmoment), Auflösung/Abfall



→ Skizze © wiki.zum.de / de.academic.ru

- **Das ist erst später wichtig:**

- ✓ Satzkonstruktionen
- ✓ sparsame Verwendung von Adverbien
- ✓ Rechtschreibung
- ✓ Metaphern und interessante sprachliche Bilder

- **Wenn die Motivation flöten geht:**

- ✓ offizielle NaNo-Tipps gegen die Schreibblockade:  
<http://ywp.nanowrimo.org/node/503232>
- ✓ Battle (z.B. mit einem Counter im Blog)
- ✓ Mit Gleichgesinnten reden, z.B. in der Schreibwerkstatt:  
<http://www.schreibwerkstatt.de/nanowrimo-word-war-2009-t13276.html> oder  
im NaNo-Forum: <http://www.nanowrimo.org/eng/node/122>

- **Das ist das wichtigste:**

Lass Dich nicht ablenken. Vor dem NaNoWriMo ist nach dem NaNoWriMo. Du wirst dann genügend Zeit haben, um Schreibtipps zu suchen, Fachbücher durchzublättern oder zu schauen, wie weit die anderen sind. Aber vom 1. bis zum 30. ist das alles nicht wichtig. Schreib auf, was Dir einfällt, halte Dich an diese Liste und blende alles andere aus. Wenn Du eine Schreibblockade oder Motivationsprobleme hast, können Foren und Co. helfen. Aber vergiss nicht: Über das Schreiben zu reden oder zu lesen bringt Dich in Deinem Projekt kein Stück voran.